

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Coburg		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09463000	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Thomas Müller		
Landkreis	Coburg (Stadt)		
Regierungsbezirk	Oberfranken		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Stadt Coburg in den Stadtteilen LOS 1: Glend, Neu-/Neershof und Lauterer Höhe,
Ausbauender Netzbetreiber:	süc//dacor GmbH

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	Glend, Neu-/Neershof und Lauterer Höhe
Ausbauender Netzbetreiber 1:	süc//dacor GmbH
Name Los 2:	Brandsteinsebene
Ausbauender Netzbetreiber 2:	süc//dacor GmbH
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	

Datum 03.05.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name Meeder	AGS 09473144
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	FTTB: Die zu erschließenden Stadtteile der Stadt Coburg werden an das IP-Backbone der SÜC GmbH angebunden. Die Glasfaserdirektanschlüsse (FttB) in den Stadtteile Glend, Lauterer Höhe, Neu- und Neershof und Brandensteinsebene werden durch einen 24er Microductverband Da7mm angebunden, bei denen jeweils ein Microduct (MD) direkt bis zum Endkunden verlegt und eine Signalübergabe im Gebäude des Teilnehmers erfolgt. Sollte vom Grundstückseigentümer die Zustimmung zur Verlegung einer Glasfaserleitung auf seinem Grundstück / in seinem Haus verweigert werden, wird eine notwendige Kapazität an der Grundstücksgrenze im Boden abgelegt und für einen späteren Anschluss, so gewollt, vorbereitet.	
Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	02.05.2016 (Los 1), 02.05.2016 (Los 2)	(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja (Los 1), ja (Los 2)	(ja/nein)

Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30	(Mbit/s)		(Mbit/s)	
	50	(Mbit/s)		(Mbit/s)	
	100,0000	(Mbit/s)	50,0000	(Mbit/s)	146
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				05.2017	(Monat./Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	FTTB-H (Los 1), FTTB-H (Los 2)		
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTC		Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren		
	entbündelter Zugang zum KVz		
	Bitstromzugang		
	FTTB/FTTH		
	Zugang zu Leerrohren		ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen		ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss		ja
	Bitstromzugang		ja
	Kabelnetz		
	Zugang zu Leerrohren		
	Bitstromzugang		
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)		
	Zugang zu Leerrohren		ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen		ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss		ja
	Mobile/Drahtlose Netze		
	Bitstromzugang		
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten		
	Zugang zu Backhaulnetzen		
Satellitenplattform			
Bitstromzugang			
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts		Preis in €
Bitte geben Sie an, ob vom Netzbetreiber zur Berechnung der Wirtschaftlichkeitslücke ein Musterdokument genutzt wurde, welches vor dem 02.09.2014 erstellt wurde	nein	Hinweis: Falls 'nein' ausgewählt wurde, ist die Erfassung der Daten zur geplanten Infrastruktur verpflichtend!	
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	4955	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	6525	(Meter)
	Leerrohr	15420	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	34930	(Meter)
	DSLAMS / Splitter		(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	4	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf/dwg) übersandt und befindet sich im Anhang.

ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.